



ADAC GT Masters

Krohn und Tomczyk fahren beim Saisonauftakt in Oschersleben zweimal in die Punkteränge.

Oschersleben (DE), 17. April 2016. BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) und BMW DTM-Fahrer Martin Tomczyk (DE) haben am ersten Rennwochenende des ADAC GT Masters in der Motorsport Arena Oschersleben (DE) in beiden Rennen den Sprung in die Punkteränge geschafft. Nach Platz fünf am Samstag kam der von Schubert Motorsport eingesetzte BMW M6 GT3 am Sonntag auf Position acht ins Ziel. Damit haben Krohn und Gaststarter Tomczyk in der Fahrerwertung 14 Punkte auf dem Konto.

Tomczyk eröffnete den Rennsonntag mit dem Qualifying. Dort lag er bei schwierigen Bedingungen auf abtrocknender Strecke kurz vor Ende der Session auf dem dritten Platz. Dann wurde er in seiner letzten Runde jedoch aufgehalten und konnte seine Zeit nicht mehr verbessern. Durch dieses Pech fiel er auf den 18. Rang zurück. Im Rennen mit zahlreichen Unfällen und Safety-Car-Phasen spielte Tomczyk aber seine Erfahrung aus und fuhr bis zum Fahrerwechsel ein souveränes Rennen. Er übergab das Fahrzeug an Krohn, der dank einer wie bereits am Samstag hervorragenden Teamleistung beim Boxenstopp auf dem elften Rang zurück auf die Strecke kam. In den letzten Rennminuten zeigte der BMW Motorsport Junior noch starke Überholmanöver und fuhr den achten Platz sicher nach Hause.

Das zweite Rennwochenende des ADAC GT Masters findet vom 29. April bis zum 1. Mai auf dem Sachsenring (DE) statt. Dann werden sich zum ersten Mal die beiden BMW Motorsport Junioren Krohn und Louis Delétraz (CH) das Cockpit des BMW M6 GT3 teilen.

Torsten Schubert (Teamchef Schubert Motorsport): „Mit der Aufholjagd von Startplatz 18 auf Rang acht am Sonntag bin ich sehr zufrieden. Ich denke, damit haben wir nach dem Pech im Qualifying das Maximum herausgeholt. Wie schon am Samstag haben meine Jungs wieder einen hervorragenden Boxenstopp absolviert, der uns einige Positionen eingebracht hat. Insgesamt sind die Plätze fünf und acht am ersten Rennwochenende mit dem BMW M6 GT3 nicht schlecht. Wir werden nun weiter an der Abstimmung des Fahrzeugs arbeiten, denn unser Ziel ist, noch weiter vorn zu stehen und auch wieder Rennen zu gewinnen.“

Jesse Krohn: „Es war wichtig, gleich am ersten Rennwochenende im ADAC GT Masters zweimal in die Punkteränge zu fahren. Am Sonntag konnte ich gute Überholmanöver zeigen - das hat Spaß gemacht. Generell müssen wir an unserer Pace noch arbeiten, vor allem im Qualifying. In diesem großen Starterfeld ist es extrem schwierig, eine perfekte Runde im Zeittraining zu erwischen. Wenn uns das gelingt, dann schaffen wir es auch auf das Podium. Gemeinsam mit Martin Tomczyk zu fahren, war ein tolles Erlebnis. Er hat unglaublich viel Erfahrung und ich kann eine Menge von ihm lernen.“

Martin Tomczyk: „Insgesamt war das ein schöner Einstand für den BMW M6 GT3 im ADAC GT Masters. Wir haben wertvolle Erfahrungen mit dem neuen Fahrzeug gemacht. Jetzt kann das Team die Daten auswerten und wichtige Schlüsse daraus



ziehen. Leider hatte ich am Sonntag Pech im Qualifying, ansonsten wäre noch einiges mehr möglich gewesen. Mit Jesse Krohn zusammenzuarbeiten, hat mir sehr viel Spaß gemacht. Er ist wirklich ein sehr guter Fahrer. Für mich war es ein gelungenes Gastspiel im ADAC GT Masters. Das Starterfeld in dieser Serie ist hochklassig.“

Pressekontakt: Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de
Daniela Maier, Tel.: +49 (0) 151 601 24545, daniela.maier@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtfreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland